

ging solche in das Börsenblatt über, denn ich erinnere mich nicht, der Redaction desselben seiner Zeit eine Abschrift zur Aufnahme übersandt zu haben. — Warum nun Herr Pierer meine Zeilen einen Angriff gegen seine Person nennt, begreife ich nicht, da in denselben sogar ein großes Vertrauen in seine Redlichkeit ausgesprochen ist. Der Zweck der wenigen Worte war offenbar nur der, darzutun, in welcher zweideutigen Stellung der Sortimentshändler durch solche Ereignisse zu seinem Publikum geräth und wie ihm dadurch der Untergang bereitet wird. Denn wenn Herr Lehrer und Antiquar Schlapp 3—4 mal in der hessischen Zeitung und im Darmstädter Wochenblatt mit großen Lettern anzeigt, daß er das so eben vollendete Pierer'sche Wörterbuch zu 25 fl. liefere, so ist dieß ein klarer Fingerzeig für das Publicum, für die Folge vorsichtiger zu sein, und bei keinem Buchhändler mehr auf ein Werk zu subscribiren, überhaupt beim Antiquar zu kaufen (wo möglich bei Herrn Lehrer Schlapp), der Alles eben so gut, als der Buchhändler, nur billiger, besorgt. Hätte Herr Schlapp nur ein oder einige Exemplare des fraglichen Werks angezeigt, so ließe sich nichts dagegen sagen; er kündigt aber an, daß er das selbe ein für allemal zu 25 fl. liefere, daß also entweder der Verleger ihm bessere Vortheile bewilligt, als den Sortimentshändlern, oder letztere allzumal Preller seien.

Die nachtheiligen Folgen solcher beispielloser Preisherabsetzung habe ich bereits bei mehreren neuen, werthvollen Unternehmungen hinlänglich erfahren und wohin derartige Wiederholungen führen, ist nicht vorauszusetzen. Darmstadt, den 9. Febr. 1848. E. Pabst.

### Erwiderung.

In einem Auffage im Börsenblatte Nr. 12 unter der Aufschrift: „Aus dem praktischen Leben“ wird meine Firma zugleich mit mehreren andern — im Gegensatz zu einer Menge sehr ehrenwerther, die  $\frac{1}{3}$  Rabatt geben — als eine solche bezeichnet, „die zum großen Nachtheil und Verdruß der Sortimenter“ beinahe nur  $\frac{1}{4}$  Rabatt giebt.

Ohne hier weiter darauf eingehen zu können, wie bei einer überhaupt sehr mißlichen Eintheilung der Firmen in solche, mit denen der Verkehr lohnend oder nicht lohnend ist, noch manche andere Umstände als  $\frac{1}{3}$  oder  $\frac{1}{4}$  Rabatt zu berücksichtigen gewesen wären, habe ich nur einen thatsächlichen Irrthum in Betreff meiner Firma zu berichtigen. — Ich notire seit dem Bestehen meiner Handlung alle Neuigkeiten mit 30% Rabatt und habe selbst bei älteren gangbaren Artikeln des von mir s. Z. übernommenen Verlages größtentheils schon den Rabatt, wo früher nur 25% gegeben wurden, in 30% umgeändert. Mit einigen wenigen Continuationswerken konnte diese Umänderung bis jetzt noch nicht ohne Verwirrung der Rechnung vorgenommen werden, daher es gekommen, daß von vierzig Versendungen des Jahres 1847 fünf (und davon 3 Werke, die früher in Lieferungen erschienen und jetzt complett nicht einmal allgemein versendet wurden) mit  $\frac{1}{4}$  notirt sind.

Die durchgängige Rabattirung von 30% hielt ich, von der Ansicht vieler angesehenen Sortimentshandlungen unterstützt, für eine dem Sortimentshändler vortheilhafte (nebenbei der Gleichförmigkeit und der leichteren Theilung im Decimalsystem halber sehr bequeme Berechnungsweise). — Auf einen von manchem Sortimentshändler vielleicht nicht genügend beachteten Umstand, der auch, wie es scheint, den Irrthum des anonymen Einsenders veranlaßt hat, erlaube ich mir hier noch aufmerksam zu machen, nämlich, daß alle meine Artikel in den Bucherverzeichnissen als Netto-Artikel bezeichnet sind, folglich auch als solche vom Buchhändler dem Publikum gegenüber behandelt werden können.

Leipzig, den 11. Februar 1848.

Carl B. Forck.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

### Französische Literatur.

- BERNARD, VICTOR**, Indicateur général de l'Algérie, renfermant la description géographique; statistique et historique de chacune des localités des trois provinces, suivi d'un Recueil d'arrêtés et d'actes administratifs, et d'un Annuaire pour 1848. In-18. Alger, Bastide; Paris, Legrand. 4 fr.
- BERTHET, ELIE**, Paul Duvert. 2 vols. In-8. Paris, Passard. 15 fr.
- CHAMBERT, DR. H.**, Des effets physiologiques et thérapeutiques des éthers. In-8. Paris, Bailliére. 3 fr. 50 c.
- COMBES, CH.**, Traité de l'exploitation des mines. T. I et II. In-8. Avec 1 atlas in-folio obl. Paris, Carilian-Gœury et Dalmont. Prix de l'ouvrage en 3 vols. et atlas 45 fr.
- CLAUDEL, J.**, Introduction théorique et pratique à la science de l'ingénieur. Paris, Carilian-Gœury et Dalmont. 9 fr.
- DE LACOUR, J.**, Instruction politique et morale du jeune prince royal dans la monarchie française et dans toute monarchie constitutionnelle. Paris, Cosse et Delamotte. 6 fr.
- DE LA NÉCESSITÉ** de créer des bibliothèques scientifiques industrielles, ou au moins d'ajouter aux bibliothèques publiques une division des sciences appliquées aux arts et à l'industrie. In-8. Paris, Mathias. 2 fr.
- DUMAS, ALEX.**, Les Quarante Cinq. T. I et II. In-8. Paris, Cadot. 15 fr. Complément de la Reine Margot et de la Dame de Monsoreau.
- FOURNEL, CH.**, Poésies. In-12. Paris, Renouard.
- HUGON, ANT.**, Théorie de névroviscérites ou fièvres primitives, etc., prouvée par l'examen approfondi de la lésion des propriétés vitales dans les parties organiques etc. etc. Avec 1 tableau. In-8. Clermont-Ferrand, Perol; Paris, Bailliére. 2 fr. 50 c.
- KASTNER, G.**, Manuel général de musique militaire, à l'usage des armées françaises. In-4. Paris, Viel.
- LA LANDELLE, G. DE**, La Couronne navale. T. I et II. In-8. Paris, Chlendorfski. Prix de l'ouvrage en 4 vols. 30 fr.
- MÉLANGES** d'archéologie, d'histoire et de littérature, rédigés ou recueillis par les auteurs de la Monographie de la cathédrale de Bourges (Cahier et Martin). 1. livr. In-4. Paris, Poussielgue-Rusand. 8 livr. formeront un volume; on souscrit pour un vol. au prix actuel de 32 fr., ou pour un demi-volume 16 fr.
- PFÄFFENHOFFEN, F. DE**, Essai sur les aspres cornéens, ou blancs d'argent, de Trébizonde. Avec 18 pl. In-4. Paris, F. Didot.
- PUBLICATIONS** du comité archéologique de Soissons. Livr. 1 à 3. Avec 3 planches lith. In-4. Soissons, Fossé-Darcosse.
- REVUE** des sociétés savantes de la France et de l'étranger, publiée sous les auspices du ministère de l'instruction publique. T. I. Janvier 1848. In-8. Paris, V. Masson. Prix annuel 16 fr. Paraîtra régulièrement le 1. de chaque mois.
- ROMANS ILLUSTRÉS**. Le Diable boiteux de Lesage. Werther, par J. W. Goethe. In-4. Paris, Havard. Prix de la livr. 20 c.
- ROUQUAIROL (SAINT-ROMAIN)**, Le globe terrestre reconnu vivant, ou Physiologie de la terre. In-8. Paris, Carilian-Gœury et Dalmont. 3 fr. 50 c.
- SCÈNES DE LA VIE ORIENTALE**. Les Femmes du Caire. (Gérard de Nerval.) In-8. Paris, Sartorius. 7 fr. 50 c.
- SOUBIRAN, AURÉLIE DE**, Marguerite et Jeanne. 2 vols. In-8. Paris, Impr.-unis. 15 fr.
- WALLON**, De l'enseignement et de son organisation définitive en France. In-8. Paris, Impr.-unis. 15 fr.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1080.] Schw. Hall, am 1. Dezember 1847. P. P.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich meine Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek bereits unterm 1. Ja-

nuar d. J. an Herrn Albrecht Pfeiffer aus Ansbach ohne Activa und Passiva verkauft habe. Die Anzeige dieses Verkaufs hat sich deshalb etwas verzögert, weil vorher die Genehmigung der Königl. Regierung eingeholt werden musste, die nun erfolgt ist. Aus letzterem Grunde sind auch alle Verschreibungen noch unter meinem Namen geschehen, doch bitte ich Sie nun alles bisher Gelieferte, ebenso die diesjährigen Dispensenden auf Herrn A. Pfeiffer zu übertragen.

Da ich alle Messen pünktlich saldirt habe, so sind Passiva nicht vorhanden, wenige kleine durch Differenzen noch gebliebene Reste werden von mir zur Ostermesse gedeckt und sind solche vom Conto des Herrn Pfeiffer auszuschneiden.

Ich werde mich jetzt nur meiner Buchdruckerei und dem Verlags-Buchhandel widmen, was Sie also in diesem Jahre unter unten folgender Firma von mir empfangen, ebenso, Disponen-